Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde Zimmersrode mit Bischhausen, Gilsa und Römersberg

September bis November 2025

26.10.2025
Kirchenvorstands**wahl**

Inhalt/Impressum

Inhalt/Impressum	2
Worte zur Kirchenvorstandswahl	3
Kirche gestalten - Zukunft bewegen	3+4
Änderungen im Gottesdienstplan	4
Äpfel aus dem Pfarrgarten	4
Mach mit beim Gemeindebrief	5
Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger gesucht	5
Infos zum Konfirmandenunterricht KU26	5+6
Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und des Konfirmanden	6
Krabbelgruppe im ev. Gemeindehaus	6
Hit-From-Heaven-Sonntag	7
Erntedank-Gottesdienst	7
Trostkonzert	7
Abendandacht zum Buß- und Bettag	8
Lichterkinder	8
Adventsleuchten	9
Vorweihnachtliche Veranstaltungen	9
Wofür Kirchenvorstände da sind	10+11
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten	12+13,16-18
Gottesdienstplan	14+15
Ihr Kreuz zählt! Dein Kreuz zählt!	19
Briefwahl	19
Ihr Klick zählt! Dein Klick zählt!	19+20
Danksagung	20
Quer-Beet-Konzert	21+22
Alles hat seine Zeit	22+23
Kinder- und Jugendarbeit	24
Mini-Apfelstrudel	25+26
Apfelpommes	26
Freud und Leid	27
Kontakt	28

Herausgeber	Ev. Kirchengemeinde Zimmersrode mit Bischhausen, Gilsa und Römersberg
Titelbild	ekkw-media; Collage Silke Frank
Fotos	Privat, AdobeStock, EKKW, ekkw-media, Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Istockphoto, Pexels, Pixabay, unsplash (soweit nicht anders angegeben)
Druck	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage	1000
Layout und Satz	Silke Frank
Redaktion	Friederike v. Gilsa, Silke Frank, Martina Lingemann, Annemarie Koch und Pfarrerin Saskia Lerch

Liebe Gemeinde,
dieser Gemeindebrief widmet sich besonders den Kirchenvorstandswahlen am 26. Oktober.
Ich danke ganz herzlich allen Gemeindemitgliedern, die in den letzten 6 Jahren im Kirchenvorstand engagiert waren! Sie haben viel Zeit und Kraft in unsere Gemeinde investieret, vor allem in der langen Zeit ohne eigene Pfarrperson. Außerdem bedanke ich mich sehr bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Wahl!
Anders als bei der letzten Wahl im Jahr 2019 wird der Kirchenvorstand nicht mehr aus 15, sondern aus 7 Personen bestehen. Darüber hinaus können Kandidatinnen und Kandidaten nachberufen werden. Alle vier Dörfer in Römersberg, Gilsa, Bischhausen und Zimmersrode bilden einen Stimmbezirk. Aber in jedem Dorf wird es ein Wahllokal geben.
Mit Ihrer Wahl können Sie ein Zeichen setzen und durch Ihre Stimme bei der Wahl gestalten Sie unsere Gemeinde von morgen. Deshalb bitte ich Sie herzlich an der Wahl teilzunehmen!

Ihre Pfarrerin Saskia Lerch

Kirche gestalten - Zukunft bewegen

Am 26. Oktober haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten und ein starkes Zeichen zu setzen - indem Sie wählen gehen. In über 600 Gemeinden stellen sich mehr als 6000 engagierte Menschen zur Wahl für den Kirchenvorstand (KV).
Der KV besteht aus Gemeindemitgliedern, die gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Leitung der Gemeinde übernehmen - ehrenamtlich, verantwortungsvoll und mit Herzblut, für eine Amtszeit von sechs Jahren. Diese Menschen setzen sich mit ganz unterschiedlichen Begabungen für das Gemeindeleben ein: mit Kreativität, Ausdauer, Gottvertrauen, Zuversicht und Engagement. Sie stehen für eine vielfältige Kirche, die offen und lebendig ist.
Die Aufgaben sind vielfältig: Es geht um Gebäude, Finanzen und Personal, um anstehende Sanierungen, die Gestaltung des Gemeindelebens und die Zukunft des Gemeindehauses. Wie feiern wir Gottesdienste? Wie wichtig ist uns die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Wo braucht es unsere Kirche heute besonders - und wo können oder müssen wir loslassen? Der Kirchenvorstand entscheidet darüber - gut beraten, im Gebet, im Vertrauen auf Gottes Wort.
Wer sich für dieses Amt aufstellt, ist ein großes Geschenk für die Gemeinde. Umso wichtiger ist es, dass wir diese Entscheidung durch unsere Stimme unterstützen. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde ab

14 Jahren. Ab dem 25.09. erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung per Post. Falls diese ausbleibt, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt.
So einfach geht wählen:

- **Online** (26.09. - 19.10.) bequem von zuhause
- **Per Briefwahl** (26.09. - 26.10.)
- **Persönlich** am 26.10. mit Begegnung

Wer gewählt wurde, erfahren Sie u.a. im nächsten Gottesdienst.
Mit Ihrer Wahl ...

- würdigen Sie den Einsatz der Kandidierenden
- stärken Sie ihnen den Rücken für ihre wichtige Arbeit
- nehmen Sie aktiv Einfluss auf die Zukunft Ihrer Gemeinde

Kirchenvorstandswahl heißt: Die Basis entscheidet - unmittelbar, gleich, geheim. Und: Ich bekenne mich zu meiner Gemeinde und zur weltweiten evangelischen Gemeinschaft.

Pfarrerin Ulrike Joachimi
Wahlbeauftragte für die KV-Wahl 2025

Dies und Das

Änderungen im Gottesdienstplan
Der Gottesdienstplan wurde ab September in ersten Zügen verändert. Frau Pfarrerin Lerch hat eine Dreiviertelstelle in unserer Kirchengemeinde Zimmersrode mit Bischhausen, Gilsa und Römersberg, weshalb weniger Gottesdienste stattfinden werden. Weiteres dazu folgt im nächsten Gemeindebrief.

Angebot zum Äpfelpflücken
Im Pfarrgarten sowie Gemeindegarten (Hinter der Kirche 7, Zimmersrode) stehen zwei große Apfelbäume, die viele Früchte tragen.
Wer mag, kann gerne kommen und sich selber Äpfel pflücken!

Ihre Pfarrerin Saskia Lerch

Mach mit beim Gemeindebrief!

Das Redaktionsteam braucht Hilfe beim Erstellen des Gemeindebriefes. Dringend!
Um mitzumachen, gibt es verschiedene Möglichkeiten: Man kann Artikel schreiben, Fotos beisteuern oder bei der Gestaltung helfen. Jeder, der etwas Interessantes aus der Gemeinde zu berichten hat, kann einen Artikel beisteuern. Das können Berichte von Gottesdiensten, kirchlichen Veranstaltungen, Konzerten oder Gruppenaktivitäten sowie persönlichen Erlebnissen oder Basteleien für Kinder sein. Auch gute Fotos können den Gemeindebrief lebendiger machen. Ebenso beim Korrekturlesen wird Hilfe benötigt.
Der Gemeindebrief ist ein wichtiges Medium für die Gemeinde, um zu informieren, zu verbinden und zum Mitmachen einzuladen. Wer sich beteiligt, trägt dazu bei, dass der Gemeindebrief lebendig und attraktiv bleibt.
Bitte melde dich bei der Pfarrerin!

Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger gesucht
Gern zu Fuß oder mit dem Fahrrad an der frischen Luft unterwegs und etwas Zeit übrig? Vielleicht mögen Sie/magst du dann viermal im Jahr einige Gemeindebriefe verteilen!
Wir suchen dringend ab Januar 2026 Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger für den Ortsteil Gilsa. Bitte telefonisch oder per Mail im Pfarramt (Tel. 617 oder Mail pfarramt.zimmersrode@ekkw.de) melden.

Konfirmandenunterricht

Der **Konfirmandenunterricht** der Konfi-Gruppe **KU26** Zimmersrode/Dillich-Nassenerfurth mit hauptsächlich Pfarrerin Judith Helms findet **jeweils dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in der Hopfenstraße 9 in Borken-Nassenerfurth** statt.

Da die Konfi-Gruppe unserer Kirchengemeinde aus „nur“ drei Konfirmandinnen und einem Konfirmanden besteht, findet der Konfirmandenunterricht mit den

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Dillich-Nassenerfurth statt. Die Konfirmation „unserer“ Konfirmandinnen und dem Konfirmanden findet dennoch nächstes Jahr in Zimmersrode statt.

Unsere neuen Konfis

Jana Feil, Zimmersrode

Elina Heckel, Zimmersrode

Chiara-Michelle Köhler, Gilsa

Tom Naumann, Zimmersrode

Einladung zur Krabbelgruppe

Liebe Eltern, habt Ihr ein **Baby im Alter von 0 bis ca. 1 Jahr** und Lust auf Austausch mit anderen Eltern in entspannter Atmosphäre?

Dann laden wir Euch herzlich ein zu unserer **Krabbelgruppe im ev. Gemeindehaus Zimmersrode**!

Hier könnt Ihr gemeinsam mit Eurem Kind erste Kontakte knüpfen, spielen, singen und Euch mit anderen Müttern und Vätern über den Alltag mit Baby austauschen. Die Treffen bieten Raum für Begegnung, Fragen und Lachen.

Wann? Alle zwei Wochen dienstags und donnerstags Wechsel von 10:00 bis 12:00 Uhr

Aktuelle Termine: Di. 02.09.25, Do. 11.09.25, Di. 16.09.25, Do. 25.09.25, Di. 30.09.25. Do. 09.10.25, Di. 14.09.25, Do. 23.10.25, Di. 28.10.25, Do. 06.11.25, Di. 11.11.25, Do. 20.11.25, Di. 25.11.25, Do. 04.12.25

Wo? Im ev. Gemeindehaus Zimmersrode (Hinter der Kirche 7a, Neuental-Zimmersrode)

Schreibt mir bitte eine **WhatsApp-Nachricht an 0179-4344374**, wenn Ihr dabei sein möchtet. Dann kann ich Euch über alles Weitere informieren.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Kleinen! Herzliche Grüße

Eure Julia Ernst

Hit-From-Heaven-Sonntag 2025

In diesem Jahr dreht sich beim Hit from Heaven alles um den Song "Halo" von Rea Garvey. Der Hit-From-Heaven-Sonntag ist eine Kooperation der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Rund um den **7. September** gestalten zahlreiche Gemeinden Gottesdienste, in denen es mit dem Song um Trost, Hoffnung und Zuversicht geht, auch bei uns.
An diesem Tag finden um 9:30 Uhr in Bischhausen und um 10:30 Uhr in Zimmersrode dazu Gottesdienste statt.

Erntedank-Gottesdienst in Bischhausen

Das **Erntedankfest am Sonntag, den 5. Oktober** findet in diesem Jahr in **Bischhausen** statt.
Wir laden alle Gemeinden ein zu einem gemeinsamen **Erntedank-Gottesdienst um 14:00 Uhr in das neu renovierte DGH in Bischhausen**.
Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Saskia Lerch gemeinsam mit den Konfirmandinnen und dem Konfirmanden gestaltet. In Anschluss an den Gottesdienst soll es Kaffee und Kuchen geben.
In unserem Leben haben wir mancherlei Herausforderungen zu bestehen, aber es gibt auch Grund für vieles zu danken, was uns geschenkt wurde oder was wir als "Frucht unserer Arbeit" ernten können. Dazu gibt uns das Erntedankfest Gelegenheit! Deshalb lassen Sie sich einladen zum Erntedankgottesdienst, seien Sie herzlich willkommen!
Herzlichen Dank bereits an dieser Stelle an den Kirchenvorstand Bischhausen und deren Familien, die bereit sind, das Erntedankfest in diesem Jahr für uns auszurichten und Dank auch an alle, die sich schon jetzt bereit erklärt haben, den Tag mit vorzubereiten!

Ich bin da, wenn du mich brauchst - so lautet das Motto für den Buß- und Bettag am **19. November**.
Wir laden Sie hiermit herzlich ein zu einer **Abendandacht um 18:00 Uhr** in die **Kirche Bischhausen**.
Die Kirchengemeinde bietet an, Sie von zu Hause mit dem Gemeindebus abzuholen.
Dafür melden Sie sich bitte gerne rechtzeitig im Pfarrbüro, entweder telefonisch unter 617 oder per Mail an pfarramt.zimmersrode@ekkw.de.

Lichterkinder
Ich wurde vom Redeaktionsteam gefragt, ob ich wegen dem **Gedenktag für Sternenkinder** für diesen Gemeindebrief etwas schreiben möchte. Nun ist dieser erst (wie jedes Jahr) **am 2. Sonntag im Dezember**.
Letztes Jahr war zu Sankt Martin das Lied „Lichterkinder“ im Kindergarten aktuell. Meine Tochter sang es rauf und runter. Auch wenn es in dem Text eigentlich um Sankt Martin geht, fand ich den Refrain auch passend für den Sternenkinder-Tag. Ich fand dadurch Trost und hatte den Text beim Gedenktag im Kopf.
Ich würde mich freuen, wenn Sie im nächsten Gemeindebrief nach meiner Einladung zur Teilnahme am Sternenkinder-Tag Ausschau halten und eine Kerze hierzu anzünden.
Haben Sie einen geliebten Menschen verloren (auch Erwachsene sind Kinder von Jemanden) und die Trauer ist mal wieder stärker; oder waren Sie schwanger und haben Ihr Sternchen verloren? Machen Sie es wie ich und hören ein passendes, tröstendes Lied. Vielleicht probieren Sie es mit „Lichterkinder“.

Refrain: „Lichterkinder auf dieser Erde
Leuchten wie Sterne am Himmelszelt
So wie Sankt Martin schenken sie Freude
In alle Herzen auf dieser Welt“

Ihr Michael Stephan

Lassen Sie sich in der Adventszeit täglich überraschen - mit inspirierenden Gedanken, Bildern und Liedern aus dem Kooperationsraum "Evangelisch von Borken bis Jesberg "! Einfach eine **WhatsApp-Nachricht** mit dem **Kennwort "Advent" an 0157-50684307** schicken. Wichtig: Diese Nummer unbedingt abspeichern, damit die Nachrichten vom 1.-24.12. empfangen werden können! Freuen Sie sich auf 24 besondere Momente bis Weihnachten!

Vorweihnachtliche Veranstaltungen

Zum 1. Adventsonntag am **30. November** wird herzlich **ab 14:00 Uhr in die Kirche Zimmersrode** eingeladen. Es werden der alte Kirchenvorstand verabschiedet, der neu gewählte Kirchenvorstand eingeführt. Im Anschluss daran gibt es Punsch und Kekse sowie nette Gespräche. **Ab 16:00 Uhr** wird der **Shanty-Chor Römersberg** mit einem kleinen Konzert in der Kirche die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Am **11. Dezember** freut sich unsere katholische Schwestergemeinde Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental, St. Peter Zimmersrode, **ab 18:00 Uhr** über Besuch in bzw. an der **kath. Kirche** (Auf der Heilswiese, Zimmersrode).

Margarete Klippert und Friederike von Gilsa würden sich freuen, Sie auch in diesem Jahr wieder zur „Kirche der Stille" in der **Patronatskirche zu Gilsa** (An der Kirche, Gilsa) begrüßen zu dürfen. Die Andachten mit besinnlichen Lesungen, Liedern und Gitarrenmusik finden am **3., 10. und 17. Dezember** jeweils um **18:00 Uhr** statt. Am 17. Dezember werden im Anschluss bei einem gemütlichen Beisammensein wieder Gebäck und Heißgetränke gereicht. Bitte einen Trinkbecher mitbringen!

Lothar und Pia Alheit laden ein zum vorweihnachtlichen Jahresabschluss. Die Feier findet am **23. Dezember um 18:00 Uhr im Hof der Familie Alheit** (Ziegenhainer Str. 9-11, Zimmersrode) statt.

Wofür Kirchenvorstände da sind

Nicht immer sind die Schäfchen der Gemeinde brav und folgsam. So sieht es zumindest unsere Illustratorin Reinhild Kassing.

In diesen zwei Kirchenfensterbildern hat sie (mitunter nicht ganz ernsthaft) aufgezeichnet, welche Aufgaben dem Kirchenvorstand einer Gemeinde zufallen.
Sitzungen sind natürlich das Alltagsgeschäft des kirchlichen Leitungsgremiums. Aber manchmal wird auch getrommelt: Dann geht es raus zu Aktionen - zum Pilgern oder zum Sammeln für die Diakonie.
Auch in Gottesdiensten haben die Damen und Herren Kirchenvorstände ihre Aufgaben. „Der Kirchenvorstand verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes", steht in der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Auch der Konfirmandenunterricht ist ihnen nicht gleichgültig, schließlich geht es

hier um die Zukunft der „Lämmer”, also der Jüngsten in der Kirchengemeinde. Deshalb ist die Kinder- und Jugendarbeit Leitungsaufgabe.
Kirchliche Gebäude, deren Erhaltungszustand und Nutzung, sind immer ein herausforderndes Thema für den Kirchenvorstand. Denn hier geht's ums Geld. Experten für den kirchlichen Haushalt sind sehr gesucht und werden für ihre ehrenamtliche Mitarbeit geschätzt.
Und wer sagt, wo's langgeht? Wer bestimmt den Kurs? Sofern der Kirchenvorstand kein gewähltes oder berufenes Mitglied zum Vorsitzenden wählt, führt der Pfarrer bzw. die Pfarrerin den Vorsitz. Im umgekehrten Fall hat er oder sie die Geschäftsführung.
Für seelsorgerliche Gespräche sind übrigens nicht nur die Pfarrer zuständig. Ob es um Kirchenaus- oder -eintritt oder um andere Sorgen der Kleinen und Großen in der Gemeinde geht - alles Aufgaben für den KV. Auch um Kranke, Arme und Alte kümmern sich die Kirchenvorstände, Kaffeekochen und Kuchenbacken kann mal dazugehören.
Und alle sechs Jahre wird gewählt: Wer ist diesmal dabei?

Lothar Simmank

Ruth Hempel

geboren 1953 in Halle/Saale, verheiratet, Rentnerin

Ich wohne seit 2016 in Zimmersrode und fühle mich im Dorf und in der Kirchgemeinde sehr wohl.

Jetzt habe ich eine Wahlperiode lang im KV und in der Kreissynode Erfahrungen sammeln können und möchte gern weiter im Kirchenvorstand arbeiten.

Die vor uns liegende Periode wird eine Zeit der Veränderungen sein, da wir nicht mehr Mehrheitskirche sind. Ich möchte gern diesen Prozess mitgestalten und ihn nicht nur als Verlust, sondern als Chance sehen.

Eckhard Köhler

49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Landwirt

Ich bin gerne mit meiner Familie in der Natur unterwegs, mein Hobby ist mein Beruf.

Seit 18 Jahren bin ich gerne im Kirchenvorstand dabei.

Zeichen setzen

Deine Stimme wirkt

Michael Stephan

41 Jahre, verheiratet, Vater einer Tochter, Vater zweier Sternenkinder, Busfahrer

Ich arbeite seit 2019 im Kirchenvorstand mit, außerdem engagiere mich seit über 26 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr. Auch politisch bin ich aktiv und beim Schießsport finde ich den nötigen Ausgleich. Meine Frau, unsere Tochter und ich leben gern in unserer Gemeinde, unser Alltag ist bodenständig, oft turbulent, aber immer mitten im Leben.

Warum ich mich wieder zur Wahl stelle? Vielleicht, weil ich das Gefühl habe, dass es jemand machen muss. Vielleicht aber auch, weil ich gerne Verantwortung übernehme - sei es in der Feuerwehr, in der Kommunalpolitik oder in der Kirchengemeinde.

Vor allem aber möchte ich unsere neue Pfarrerin mit ihren Ideen unterstützen. Ich finde es wichtig, dass wir gemeinsam etwas in Bewegung bringen. Mir liegt am Herzen, dass Kirche vor Ort bleibt. Kirche ist für mich nicht einfach ein Gebäude oder eine Pflichtabgabe, sondern die Gemeinschaft der Menschen. Ich möchte notwendige Veränderungen mitgestalten - mit Menschlichkeit und Augenmaß.

„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben des Feuers“

Gustav Mahler (zugeschrieben)

Ann-Kathrin Reiße

Ich bin 28 Jahre alt, ledig und komme aus Bischhausen. Ich habe Agrarwirtschaft studiert und arbeite beim Bauernverband.

Ich lasse mich zur Kirchenvorstandswahl aufstellen, weil ich gern eine Familientradition fortführen und die Dorfgemeinschaft aktiv mitgestalten möchte.

Weiter auf Seite 16

Weiter von Seite 13

Volker Reiße

Ich bin 57 Jahre alt und wohne in Bischhausen. Seit fast 30 Jahren bin ich mit meiner Frau Melanie verheiratet, wir haben 2 erwachsene Kinder: Ann-Kathrin und Henrik.
Von Beruf bin ich Großhandelskaufmann und Landwirt im Nebenerwerb.
Seit 12 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit und möchte gern auch weiterhin unsere Kirchengemeinde unterstützen. Ich hoffe damit auch etwas Positives für das Zusammenleben in unseren kleinen Dörfern zu tun.

Fritz Schneider

69 Jahre, verheiratet, eine Tochter, ehem. Berufssoldat, Landwirt
Seit 2013 im Kirchenvorstand.
Mein Leitspruch ist : ALLES WIRD GUT !

Margarete Klippert

Ich bin 72 Jahre alt, Mutter von drei Kindern und Großmutter von zwei Enkelkindern.
Seit 2007 engagiere ich mich im Kirchenvorstand, seit 2013 bin ich außerdem als Küsterin tätig.
Geboren wurde ich in Marburg/Lahn und bin auf einem Bauernhof in Josbach aufgewachsen. 1973 habe ich in der Patronatskirche in Gilsa meinen Mann Wolfgang geheiratet - auch unsere Goldene Hochzeit durften wir hier feiern.
Die Kirche war und ist für mich immer ein fester Bestandteil meines Lebens - ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und des Zusammenhalts. Aus tiefer Verbundenheit mit unserer Gemeinde stelle ich mich daher noch einmal zur Wahl in den Kirchenvorstand.

Gerd Eberhardt

geboren 1961, verheiratet, zwei Töchter, Küchenleitung CJD Christliches Jugenddorf in Oberurff

Meine Hobbys sind Fußball, Fahrrad fahren, kochen und reisen.
Nach über 16 Jahren in einer christlichen Einrichtung und kurz vor meinem Ruhestand möchte ich meine Erfahrungen und meine Empathie einsetzen, um unserer Gemeinde aktiv etwas zurückzugeben.
Ich wünsche mir, dass Kirche ein Ort bleibt, an dem sich Menschen gesehen und getragen fühlen - daran möchte ich aktiv mitwirken.

Helga Hebeler

verheiratet, Mutter von zwei Söhnen und Oma von zwei Enkeln

Ich bin als zertifizierte Immobilienverwalterin bei der Kreissparkasse tätig und Geschäftsführerin der Qsigma Immobilien GmbH & Co.KG.

Zeichen setzen
Deine Stimme wirkt

Barbara Weber

Ich bin 50 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Römersberg, wo ich auch aufgewachsen bin. Beruflich wie privat liebe ich den Umgang mit Menschen.

Ich arbeite als Recruiterin im Fachbereich Personal einer großen Sozialverwaltung in Kassel. Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und unserem Hund, beim Dekorieren in Haus und Garten oder bei Unternehmungen mit Freundinnen.

Seit letztem Jahr bin ich nachberufenes Mitglied im Kirchenvorstand. Die Zusammenarbeit im Kirchenvorstand bereitet mir viel Freude. Ich bringe mich gerne aktiv in der Gemeinde ein. Für mich ist Kirche einen Ort der Ruhe und der Begegnung mit Gott und sich selbst. Ich möchte dazu beitragen, Kirche im Dorfleben wieder präsenter zu machen und für die Herausforderungen der Zukunft gut aufzustellen.

Ihr Kreuz zählt! Dein Kreuz zählt!
In folgenden **Wahlräumen** können Sie am **26. Oktober von 11:00 bis 16:00 Uhr** Ihre Stimme abgeben:

Zimmersrode	**Bürgerhaus**
Bischhausen	**Feuerwehrgerätehaus**
Gilsa	**Dorfgemeinschaftshaus**
Römersberg	**Dorfgemeinschaftshaus**

Falls das DGH in Gilsa nicht rechtzeitig fertig sein sollte, wird ein neuer Ort in den Neuentaler Nachrichten, den Schaukästen und im Gottesdienst bekannt gegeben.

Briefwahl
Wer gerne zu Hause wählt, aber nicht online wählen möchte, kann mit der Wahlbenachrichtigung natürlich auch die Unterlagen für die Briefwahl anfordern. In dem Fall wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Zimmersrode, Telefon 617.

Ihr Klick zählt. Dein Klick zählt!
So funktioniert die Online-Wahl:
Mit der Wahlbenachrichtigung bekommen alle Wahlberechtigten die Zugangsdaten für das Online-Wahlverfahren.
Die PIN, die für die Teilnahme am Online-Wahlverfahren benötigt wird, ist mit einem Rubbelfeld abgedeckt. Einfach das Wahlportal aufrufen und PIN eingeben.
Danach öffnet sich der „Stimmzettel". Dort ist auch die maximale Anzahl der möglichen Stimmen vermerkt. Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Mitglieder in den Kirchen-vorstand zu wählen sind.

Nach der Stimmabgabe erhält der Wähler die Zusicherung, dass seine Stimme ordnungsgemäß eingegangen ist und gezählt wird. Die Stimmabgabe wird zur Wahrung des Wahlgeheimnisses anonymisiert und das Gesamtergebnis der Online-Wahl in einem verschlossenen Umschlag dem Wahlvorstand zugestellt.

Am Wahlsonntag (26. Oktober) stimmt der Wahlvorstand die Wählerliste mit den Listen der Online- und Briefwahl ab, um eine doppelte Stimmabgabe zu vermeiden.
Der Wahlvorstand öffnet bei der Stimmauszählung das Kuvert und führt das Gesamtergebnis der Online-Wahl der Stimmauszählung zu.
Das Online-Wahlportal ist ab dem 26. September über *ekkw.de* zu erreichen.
***Vom 26. September bis 19. Oktober kann im Internet online gewählt werden*.**
Wer keine Wahlberechtigung erhalten oder sie verlegt hat, kann zwar nicht online wählen, wohl aber an der Briefwahl teilnehmen oder im Wahllokal wählen. Voraussetzung dafür ist, in der Wählerliste der Kirchengemeinde eingetragen zu sein. Ob das der Fall ist, ist einfach im Pfarramt zu erfahren oder am Wahltag im Wahllokal. Bitte den Personalausweis mitbringen!

Rückblicke

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns ganz herzlich,
auch im Namen unserer Eltern,
für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten,
die wir anlässlich unserer **KONFIRMATION** erhalten haben.
Ein besonderer Dank geht an Frau Pfarrerin Judith Helms
für den wunderschön gestalteten Gottesdienst
und die tolle Konfirmationszeit.

Mira Klippert, Lena Schulte, Luisa Nolte,
Ian Warich, Silas Holzhauer, Lisa-Marie Martella,
Edward Ringhoff und Leon Becker

Zimmersrode, Bischhausen, Gilsa im Juni 2025

Konzert durch den sommerlichen Notengarten

Am Sonntag, dem 3. August, lud der Chor „UmHimmelsWillen“ zum Quer-Beet-Konzert in die Zimmersröder Kirche ein.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erwartete ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, begonnen mit dem bekannten Volkslied „Kein schöner Land“ sowie „Wach auf, meins Herzens Schöne“ und „Wenn ich ein Vöglein wär“.

Danach folgten „Blowin‘ in the wind“, „Irgendwo auf der Welt“ (Sehnsucht nach Glück; bekannt durch die Comedian Harmonists) und „Freude, schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven, wunderbar gesungen.

Zwischen den einzelnen Liedblöcken unterhielt der junge ukrainische Pianist Dmytro Horodetzkyi mit Werken von Bach und Mozart und einem eigenen Jazz-Klavierstück sowie „Weise uns den Weg, Gott, geh mit“, einfühlsam vorgetragen.

Der Musicalsong „Tea for two“, toll, mit einem Augenzwinkern gesungen, folgte. Auch das Publikum wurde zum Mitsingen verschiedener Kanons zwischen den Vorträgen eingeladen.

Nach den Abendliedern „All night, all day“, dem „Abendsegen“ aus der Oper Hänsel und Gretel, sehr gut gesungen und „Father, we thank you for the night“ folgten „Peace shall be with you“ und zum Abschluss „Amazing grace“.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer dankten dem Chor mit langem Applaus für das schöne Sommerkonzert! Ein besonderer Dank gilt Frau Annette Besch!
Zum anschließenden Beisammensein bei Kaltgetränken und Snacks vor der Kirche kam auch die Sonne hervor. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass dieser Abend so harmonisch war und noch hoffentlich recht lange in Erinnerung bleibt.

Ihre Annemarie Koch

Alles hat seine Zeit (Prediger 3, 1-11)
Die Klänge des Sommerkonzertes, das der Chor „UmHimmelsWillen“ und der Pianist Dmytro Horodetzkyi Anfang August in der Zimmersröder Kirche zu Gehör brachten, sind nun verhallt; das anschließende gesellige Miteinander, die Stärkung mit Speis und Trank und die vielen Gespräche sind vorbei - es war wieder ein schönes kleines Fest für die Kirchengemeinde.

Nun ist es an der Zeit, mich zu verabschieden und die regelmäßige Probenarbeit zu beenden. Das hat mehrere Gründe, die ich jetzt hier nicht näher erläutern kann.
Noch einmal möchte ich an den Beginn vor 13 Jahren zurückblicken:
Damals gab es eine Gruppe interessierter Menschen - einige hatten Jahre zuvor im Gospelchor von Kurt Rockensüß gesungen, die den damaligen Pfr. Zschoche nach der Möglichkeit einer neuerlichen Chorgemeinschaft fragten.
Nun braucht eine musizierende Gemeinschaft einen Leiter, egal ob es sich um Sänger oder Instrumentalisten handelt. Über Umwege bin ich zu dieser Aufgabe gekommen. Nach Zeit theoretischen und praktischen Lernens sind wir mit Geduld und gegenseitigem Respekt zu einer guten Gemeinschaft gewachsen. Diese gemeinschaftliche Passion im Umgang mit der Singstimme ist ein Geben und Nehmen: Die Sängerinnen und Sänger kennen meine Schwachstellen und

korrigieren mich, wenn ich daneben liege. Und ich versuche, die richtigen Töne und meine musikalische Vorstellung der Musikstücke mit der nötigen Gesangstechnik zu vermitteln.
Die Zusammensetzung des Chores hat sich über die Jahre etwas verändert, einige Sängerinnen sind aber bis heute treu dabei; schwierig war immer die Besetzung mit Männerstimmen. Durchschnittlich haben wir sieben kirchliche Veranstaltungen pro Jahr musikalisch begleitet, in Freud und Leid. Besonders schwierig war die Corona-Zeit, als Chorgesang plötzlich als gefährlichstes Hobby galt.
Als Kirchenchor waren wir zwar aus Freude am gemeinsamen Singen aktiv, haben aber auch einen Auftrag: „So hat Gott das Evangelium verkündigt auch durch die Musik“, um es mit Worten von Martin Luther zu benennen.
Und im Infoheft „Kirchenmusik EKKW“ heißt es: „Seit den Anfängen der menschlichen Kultur gehören Musik und Religion eng zusammen: Religion ist ohne Singen nicht vorstellbar; die ältesten Texte in der Bibel sind ursprünglich Lieder. Musik als Verkörperung unmittelbarer Gefühle hat seit jeher auch religiöse Empfindungen zum Ausdruck gebracht. ... Die heilende und stärkende Kraft der Musik unterstreicht ihre theologische Bedeutung.“
Ein weiterer Aspekt ist die übergreifende Funktion gerade der Chormusik, da sie mit dem Wort verbunden ist:
„Kirchenmusik erreicht und beheimatet auch und gerade Fernstehende und Nicht-Mitglieder quer durch alle Generationen. ... Menschen kommen über die Musik in Berührung mit der biblischen Botschaft und dem Gottesdienst. Sie ermöglicht es, Ausdrucksformen des Glaubens und religiöser Praxis einzuüben und zugleich Nähe und Distanz selbst zu bestimmen. ... Im kulturellen Leben spielt sie eine wichtige Rolle und ist so auch ein bedeutsames Bindeglied in eine säkularisierte Gesellschaft. ...“

Vielleicht gibt es noch gelegentlich ein Projekt mit der bisherigen Chorgemeinschaft? Vielleicht entsteht eine ganz neue, anders ausgerichtete Form musikalischen Wirkens in dieser Kirchengemeinde? Möge alles Mühen und Tun auf diesem Gebiet vonseiten der kirchengemeindlichen Leitung ausreichend Wertschätzung und Unterstützung finden!

Ihre Annette Besch

Unter “kirchenmusik-ekkw Infoheft“ kann man die ganze Studie informativ zusammengefasst lesen.

In der ersten Sommerferienwoche fanden Kinderbibeltage für Kinder der Region Kellerwald zu dem Thema der Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ statt.
An drei Tagen erfuhren die Kinder, was es heißt, richtig zu prüfen und wie das Gute zu erkennen ist.

Am **Samstag, den 30. August** bietet die Evangelische Jugendvertretung Fritzlar/Homberg einen **bunten Nachmittag** für Kinder im Alter ab 7 Jahren im **Evangelischen Gemeindehaus in Wernswig** an. Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich: https://forms.churchdesk.com/f/nKdzGn4eVf

Im September startet für Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren ein **Kompetenztraining**, das zum Erlangen der JuleiCa führt. Weitere Informationen gibt es unter folgendem Link: https://forms.churchdesk.com/f/BFdcjVGIRB

Für Jugendliche ab 15 Jahren findet **im Oktober** eine **einwöchige Schulung** zum Erhalt der JuleiCa statt. Informationen dazu gibt es unter folgendem Link: https://shorturl.at/6iOHp

Am **Sonntag, den 2. November** bietet die Evangelische Jugend Fritzlar-Homberg den unter dem Namen **„Luther und so“** bekannten **Mitmachgottesdienst** für Jung und Alt in Fritzlar an.
Es grüßt Sie und Ihre Familien *Ihre Jugenddiakonin Katharina Breves*

Süße Sünde: schnelles Rezept für Mini-Apfelstrudel

„Herbstzeit ist Apfelzeit" ist ein bekanntes Sprichwort, welches die Verbundenheit von Herbst und Äpfeln unterstreicht. Sie sind reich an Vitaminen und Ballaststoffen, gelten als gesundes Herbstobst.
Es ist also die ideale Zeit, um die Vielfalt und den Geschmack von Äpfeln zu genießen und die positiven Eigenschaften zu nutzen.

Ein Apfelstrudel z.B. schmeckt köstlich, aber die Zubereitung ist schon recht aufwändig. Hier ist mein Rezept für Mini-Apfelstrudel: relativ schnell und einfach - und sehr lecker ...
Zu einem Apfelstrudel gehören „normalerweise“ auch Rosinen bzw. Sultaninen - man kann diese aber natürlich weglassen, wenn einem das nicht schmeckt.

Mini-Apfelstrudel

Zutaten für Strudel: 2 große Äpfel (säuerliche Sorte, z.B. Boskop, Jonagold oder Elstar), 2 EL Zitronensaft, 3 EL Zucker, 100 g Mandeln, ca. 1 Handvoll Rosinen/ Sultaninen (gut gewaschen), 1 Pck. frischer Blätterteig, etwas Sahne und Wasser zum Bestreichen
Zutaten für Puddingfüllung: 1 Pck. Puddingpulver (Vanille), 2 EL Zucker, 250 ml Milch oder 2 große Becher (je 250 g) Pudding (Vanille), 1-2 EL Milch
Weitere Zutaten: Puderzucker zum Verzieren, 2 Muffinbleche für 6 große Muffins
Zubereitung: Backofen auf 200 ˚C vorheizen, Muffinbleche fetten. Äpfel schälen, in Würfel schneiden und in eine große Schüssel geben, Zitronensaft, Zucker, Mandeln und (gewaschene) Rosinen oder Rumrosinen dazu geben und gut vermengen. Die Hälfte des Blätterteigs dünn ausrollen und längs in drei gleiche Streifen schneiden, diese dünn mit etwas Sahne bestreichen. Die Hälfte der Apfel-Mischung auf alle drei Streifen verteilen, so dass zwei Drittel bedeckt sind, an den Kanten ca. einen Zentimeter Platz lassen. Auf jedem Streifen alle Kanten außer der unteren mit etwas Wasser bestreichen. Von unten nach oben den Teig über die Apfelfüllung aufrollen, bis gleichmäßige Rollen entstehen, die Seiten der Rollen zusammendrücken, so dass sie der Teig gut verschließt. Rollen vorsichtig in der Mitte durchschneiden und mit der verschlossenen Seite nach unten in das

gefettete Muffinblech geben. Mit der zweiten Hälfte des Blätterteigs und der Apfel-Mischung wiederholen, so dass es 12 Strudel ergibt. Vanillepulver mit Zucker mischen und mit Milch gut verrühren bzw. gekauften Pudding mit 1-2 EL Milch verrühren, jeweils kurz in der Mikrowelle erwärmen. Vorsichtig ca. 2-3 EL der Puddingmischung über jeden Mini-Strudel geben. 25-30 Minuten backen, bis die Mini-Strudel goldbraun sind, aus der Form nehmen und mit Puderzucker bestreut servieren. Lecker dazu auch eine Kugel Vanilleeis und einen Klecks geschlagene Sahne.
Gutes Gelingen und guten Appetit!

Ihre/Eure Silke Frank

Apfelpommes

Freud und Leid

Aus unserer Kirchengemeinde gab es eine Hochzeit:

Lothar und Ilona Kramer, geb. Müller
aus Römersberg
am 25.05.2025 in Wenzigerode

In unserer Kirche gab es eine Silberne Hochzeit:

Stefan und Silke Frank, geb. Knobel
aus Zimmersrode
am 01.06.2025 in Gilsa

In unseren Kirchen wurden getauft:

Frieda-Lotta Kaiser am 15.06.2025
in Zimmersrode

Alea Eigl am 13.07.2025
in Zimmersrode

Lukas Rottwilm am 20.07.2025
in Bischhausen

Ella Spanknebel am 10.08.2025
in Zimmersrode

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Frieda Felk, geb. Moor am 31.05.2025
im Alter von 88 Jahren in Zimmersrode

Ilse Schmolke am 26.06.2025
im Alter von 100 Jahren in Zimmersrode

Jutta Rinnert am 10.07.2025
im Alter von 66 Jahren in Zimmersrode

Heike Freimuth am 11.07.2025
im Alter von 58 Jahren in Bischhausen

Kontakt

Evangelisches Pfarramt Zimmersrode	Pfarrerin Saskia Lerch Hinter der Kirche 7, 34599 Neuental Telefon: 0 66 93 - 6 17 E-Mail: pfarramt.zimmersrode@ekkw.de
Gemeindesekretärin	Inge Mühlen Telefon: 0 66 93 - 6 17 E-Mail: inge.muehlen@ekkw.de Bürozeiten: Di+Fr von 10-12 Uhr
Gemeindereferentin für die Region Kellerwald	Katharina Breves Telefon: 0 15 20 -1 94 67 23 E-Mail: katharina.breves@ekkw.de Instagram: evangel._jugend_kellerwald
Assistenzkraft für den Kooperationsraum Borken bis Jesberg	Katja Stilting Telefon: 0 56 82 - 73 21 55 E-Mail: kirchenbuero.borken@ekkw.de Bürozeiten: Mo-Fr von 8-14 Uhr

Über die Jahre hinweg sind zahlreiche Spenden für Projekte in unseren Kirchengemeinden eingegangen; herzlichen Dank dafür!
Weitere Projekte, u.a. auch die Arbeit am Gemeindebrief, für Kinder- und Jugendarbeit oder aber für Kirchenmusik, die sich über Ihre Unterstützung freuen, sind in unseren Kirchengemeinden noch vorhanden.

Spenden können eingezahlt werden entweder über den nebenstehenden QR-Code oder per Überweisung auf folgendes Konto:
Kontoinhaber Kirchenkreisamt Schwalm-Eder
IBAN DE46 5206 0410 0002 1001 00, BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Kirchengemeinde und den Verwendungszweck an!